

Zusammen schneller ans Ziel

Lassen Sie nicht zu, dass die geplante OU unsere Gemeinde noch tiefer spaltet. Kämpfen wir gemeinsam für eine schnelle und faire Verkehrslösung – für alle.

Zeigen auch Sie Flagge für Fairness mit einem Banner für den Tunnel. Wählen Sie Ihr Lieblingsmotiv und bestellen Sie es jetzt für Ihren Gartenzaun per Mail an bi-strassenhaus@t-online.de oder **Telefon 02634 956237.**



BÜRGERINITIATIVE
Zukunft für Straßenhaus
e.V.

BI „Zukunft für Straßenhaus“ e.V.

c/o Luisenstraße 2
56587 Straßenhaus

Telefon: 02634 956237
E-Mail: bi-strassenhaus@t-online.de
www.bi-strassenhaus.de

Vorstand: Herbert Krobb (1. Vorsitzender),
Stephan Gärtner (2. Vorsitzender),
Harald Schmidtke und Karl-Heinz Vetterlein (Beisitzer)

Vereinsregister: Amtsgericht Montabaur, VR 21029

Unterstützen Sie die Arbeit der BI mit einer Spende:

Bankverbindung: Sparkasse Neuwied
IBAN: DE57 5745 0120 0030 2619 11
BIC: MALADE51NWD

Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. Mit Ihrer Spende können Sie Ihre Steuerlast reduzieren. Für die Steuererklärung erhalten Sie eine Spendenquittung.

Werden Sie Mitglied der Bürgerinitiative „Zukunft für Straßenhaus“ e.V.

Sie können aktiv oder passiv mitwirken. Der Jahresbeitrag pro Familie beträgt nur 12 Euro. Die Beitrittserklärung und die Vereinssatzung finden Sie auf: www.bi-strassenhaus.de

Ortsum- gehung: JA.



Aber bitte für alle!

Der Tunnel ist die bessere Umgehung.

BÜRGERINITIATIVE
Zukunft für Straßenhaus
e.V.

Faire Verkehrslösung für Straßenhaus

Einige Anwohner*innen in Straßenhaus wollen nicht mehr unter dem Durchgangsverkehr leiden. Ein verständliches und berechtigtes Anliegen, das unser aller Unterstützung verdient. **Aber:** Das gilt auch für die Menschen an der Birkenstraße, in Ellingen und Niederhonnefeld, die künftig unter noch mehr Verkehr leiden sollen.

Bitte seien Sie solidarisch: Bewahren Sie Ihre Nachbar*innen vor massiven und unnötigen Benachteiligungen durch die geplante Ortsumgehung (OU)!

Zu Recht wehren sich die Betroffenen gegen die geplante Trasse zwischen Straßenhaus und Niederhonnefeld/Ellingen. **Mal ehrlich:** Wären Sie für die OU, wenn Sie direkt vor Ihrer Terrasse verlief? Wenn vor Ihrem Wohnzimmerfenster ein 9 m hoher Wall aufgeschüttet würde? Wenn Sie nachts wach lägen wegen des lauten Tock-Tocks der vorbeifahrenden Autos auf der Brücke?

Der Tunnel ist der bessere Weg

Ein kurzer, gerader Tunnel parallel unter der bisherigen Ortsdurchfahrt nützt allen:

- ▶ **weniger Verkehr** an der Raiffeisenstraße
- ▶ **keine Nachteile** für die Birkenstraße, Ellingen und Niederhonnefeld
- ▶ fürs örtliche **Gewerbe** weiter lebenswichtiger Zulauf (wer einkaufen will, wechselt einfach vor dem Tunnel die Spur)
- ▶ **Wald bleibt** am Ortsrand als Naherholungsgebiet, biologischer Luftfilter und Lebensraum für seltene Arten wie Milane und Wildkatzen
- ▶ **weniger Widerstand** durch langwierige Einsprüche, Klagen, Enteignungsverfahren und somit:
- ▶ **früherer Baustart** möglich

Gegen den Tunnel spricht ... nichts!

Die wenigen Gegenargumente lassen sich schnell als Falschinformationen und Scheinargumente entlarven:

„Der Tunnel ist zu teuer.“ *Fake News*

Mag sein, dass der Bau der unterirdischen Röhre am Ende mehr kostet, als die oberirdische Trasse. **Aber:**

1. Die Vorteile für Menschen und Natur sind es wert!

2. Die Kostendifferenz ist vermutlich nicht so groß, wie Sie denken. **Die veröffentlichten Zahlen** – 61 Mio.€ für den Tunnel vs. 16,8 Mio.€ für die geplante OU – **sind abwegig und unglaubwürdig**, wenn man bedenkt:

- ▶ Die Kosten im Straßenbau steigen. Nur die OU Straßenhaus ist heute günstiger als 1996 geplant. *?!?*
- ▶ In NRW kostet ein Kilometer Straße 11,3 Mio.€ – in Straßenhaus angeblich nur 5,9 Mio.€ (und das inklusive 6 teurer Brückenbauwerke!).
- ▶ Bei 17 anderen in Deutschland realisierten Tunneln kostete der Meter im Schnitt 13.200€. Für Straßenhaus sind 37.000€ pro Meter veranschlagt.

Vertrauen Sie nicht blind auf die „offiziellen“ Zahlen. Diverse Experten für Straßen- und Tunnelbau bestätigen: Die **Tunnelkosten sind massiv übertrieben.**

„Es ist zu spät, etwas zu ändern.“ *Stimmt nicht!*

Zurzeit laufen **81 Einwendungen** gegen das geplante Bauvorhaben. Bevor irgendetwas geschieht, muss die Planungsbehörde diese sichten und zu jedem Punkt Stellung nehmen. Es gibt eine Anhörung.

Weitere Einwände könnten kommen. Selbst wenn die Behörde alle Einwendungen mit fadenscheinigen Begründungen vom Tisch wischt und einen Planfeststellungsbeschluss fasst, ist es nicht vorbei.

Es folgt der Klageweg. Die BI sammelt juristische Argumente für eine **Musterklage**. Auf dem BI-Konto sind schon erste nennenswerte Spenden eingegangen, um diese zu finanzieren. Bis die Klagen verhandelt und entschieden sind, kann es Jahre dauern. Das Ergebnis ist offen. Bis dahin steht womöglich schon ein neuer Bundesverkehrswegeplan an – und alles beginnt von vorn.

Von wegen OU bis 2024 ...

Tipp: Schützen Sie unsere Umwelt, Ihre Gesundheit, Lebensqualität und Immobilienwerte. Informieren Sie sich bei der BI, wie Sie die Klage unterstützen können.



Schneller, leiser, fairer: Der Tunnel ist die bessere Ortsumgehung für Straßenhaus.